



Abb. 22. Port Sunlight. Erdgeschoß: Räume der Employees Co. operative Stores, Douglas und Fordham, Architekten

ist der Heranbildung der männlichen Jugend in naturwissenschaftlichen und technischen Lehrgängen gewidmet. Für die künstlerische Erziehung wirkt die „Arts and Crafts Guild“, begründet von Mr. Blomfield Bare, Vorstand der von Lever ins Leben gerufenen „Arts and Crafts School“; an ihren Unterrichtskursen beteiligen sich übrigens nicht bloß junge Leute, sondern auch Arbeiter in ihren freien Stunden. Der Unterricht findet seinen stärksten Ausdruck in Lehrwerkstätten. Eine „Free Library“ ist zu allgemeiner Benützung von morgens bis abends geöffnet. Sie enthält gleichzeitig ein kleines Museum der bildenden Künste. „Mens Sozial Club“, ein reizender Riegelbau von Grayson und Ould, enthält Gesellschaftslokalitäten für Männer, geräumige, mit Zeitschriften aller Art ausgestattete Lesezimmer, Billardsaal etc. Kneipzimmer, ohne die ein solches Institut in den Ländern deutscher Zunge schwerlich bestünde, fehlen. Wer leiblichen Bedürfnissen dieser Art huldigt, findet in dem reizenden „Bridge Inn“ (Abb. 21, Plan 11) ein vorzügliches Restaurant, wo gleichzeitig auch billige, sehr saubere Fremdenzimmer zu haben sind. Plan 14 und 6 bezeichnen die ausgedehnten Spielplätze für Knaben und Mädchen. Der Platz dicht bei der höheren Mädchenschule ist dem Lawn-Tennis gewidmet. Plan 13 gibt den großen Spielplatz der Erwachsenen, die im „Gymnasium“ (Plan 5) bei schlechtem Wetter und im Winter ihre körperlichen Übungen betreiben, zu denen übrigens auch die Exerzizen einer wohlorganisierten, einheitlich uniformierten Feuerwehr gehören. Zu den Erholungen geistiger Art zählen die musikalischen Abende